

Red-Hand-Day

Am 12.02.19 war weltweit der Red-Hand-Day. Auch unsere Schule war dabei und zeigte vollen Einsatz. Der Red-Hand-Day ist ein Tag, der gegen Kindersoldaten steht. In vielen Ländern werden Kinder für die Armeen rekrutiert und mit Kleinwaffen oder Sturmgewehren ausgestattet. Oft werden diese Kinder auch sexuell missbraucht oder sehr schlecht behandelt. Davon tragen sie, ihr ganzes restliches Leben lang physische und psychische Schäden. Um unser „Nein“ gegen dieses Verhalten der Regierung dieser Länder unserer Regierung mitzuteilen (die sich für diese Kinder einsetzen kann), bringen wir das mit unseren roten Handabdrücken zum Ausdruck. Nebenbei hatten alle, die ihre Hände mit roter Farbe bepinseln ließen, viel Spaß. Vielleicht war es in dem Moment nicht jedem bewusst, dass er mit dieser winzigen Kleinigkeit, etwas wirklich verändern kann, nämlich Kindern in Not zu helfen. Dafür steht diese Aktion und auch jeder, der daran teil nahm.

Unsere Forderungen lauten:

- Keine Kindersoldaten mehr!
- No killing!
- Keine Waffen in Kinderhänden!
- Kinder haben Rechte!
- Kein Missbrauch von Kindern!

